

P-1-293: Arbeitsprogramm 2024 - grenzenlos solidarisch!

Antragsteller*innen Landesvorstand der GJ Berlin (dort
beschlossen am: 16.10.2023)

Antragstext

Von Zeile 292 bis 294 einfügen:

Mit der Erweiterung des Arbeitsbereichs Debattenorte geht es nach der umfangreichen Analyse in diesem Jahr vor allem um das Transparentmachen der Ergebnisse, das Entwickeln, Umsetzen und Ausprobieren von bestehenden und neuen Debattenorten im Verband!

Von Zeile 310 bis 316:

Der Arbeitsbereich Debattenorte wird damit beauftragt, sich ausgehend von den Ergebnissen der Verbandsanalyse, die für alle Mitglieder transparent aufbereitet wird, im kommenden Jahr mit konkreten Konzepten zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Bundeskongresses auseinanderzusetzen.

~~Der Arbeitsbereich Debattenorte wird damit beauftragt, sich ausgehend von den Ergebnissen der Verbandsanalyse im kommenden Jahr mit konkreten Konzepten zur Sicherstellung~~ **Aufgrund der Zukunftsfähigkeit des Bundeskongresses auseinanderzusetzen** **finanziellen und organisatorischen Belastung werden im Rahmen dessen verschiedene Lösungen geprüft, unter anderem auch die Möglichkeit eines Delegiertensystems zu prüfen. Diese Ergebnisse werden in der Breite des Verbandes diskutiert** Prüfung findet ergebnisoffen statt. Der Arbeitsbereich berichtet, wann er woran arbeiten möchte und berichtet regelmäßig über seine Arbeit, um den Prozess transparent zu machen und die Teilhabe des gesamten Verbands zu ermöglichen. Dabei ist für ihn die Sicherung der basisdemokratischen Grundprinzipien der Grünen Jugend und

Von Zeile 321 bis 322 einfügen:

strukturschwachen Gebiete widmen. Die Durchführbarkeit verschiedener Konzepte wird gemeinsam mit Bundesvorstand und Bundesgeschäftsstelle bewertet und den Mitgliedern detailliert dargelegt.

Von Zeile 348 bis 349 einfügen:

einzuspeisen. Dafür informiert der Arbeitsbereich regelmäßig über den aktuellen Stand des Prozesses, beispielsweise bei Veranstaltungen und digital und legt zudem die Datengrundlagen, sowie die zugehörigen Zwischenschritte dar.

Begründung

Beschlossen durch den Landesvorstand der GJ Berlin am 16.10.2023, auf Basis der Beschlusslage der Landesmitgliederversammlung am 07.10.2023.